



Bild 36 Begleitheft mit Betriebsanleitung.

Quellen:

ESU Class 66/77 Betriebsanleitung 1. Auflage, September 2012
H. Petrovitsch: «Diesel-Giganten auf sechs Achsen», Eisenbahn-Magazin 7/2013
Vielen Dank an Herrn Frickel/ESU für die freundliche Unterstützung

Heisse Funktionalität

Seit dem Auspacken ist die Class 66 von ESU meine absolute Lieblingslokomotive. Und warum? Mich begeistern die vielen Funktionen. Das fängt beim absolut authentischen Fahrgeräusch an. Auch der simulierte Funkenflug beim Bremsen ist klasse. Ein Hit ist der Rauchgenerator, der durch einen Lüfter unterstützt wird. Es ist das Gesamtpaket, das die Lok einzigartig macht. Ein weiterer Punkt ist die Verpackung. Selbst diese ist perfekt durchdacht. Am meisten gefällt es mir das Modell ohne Wagen fahren zu lassen.

Unsere Class 66 im Film <<https://youtu.be/aweEx5E0ZGU>>.

David Lindner

rungs- und Beschriftungsvarianten in Auftrag zu geben.

Wer so lange nicht warten möchte, im schweizerisch/deutschen Grenzbereich kam und kommt es tagtäglich zu Begegnungen von Fahrzeugen des jeweiligen Nachbarlands. Folgende Lokomotiven von ESU können hier eine Bereicherung einer Anlage nach Schweizer Thema darstellen:

- Baureihe 215 und 218
 - Baureihe V200/220/Privatversionen
 - Baureihe V60/260/360/365/Privatversionen
 - E 94/194
 - Baureihe 151
- In der Schweiz im Einsatz:
- In der Vergangenheit: Am 4/4 (ex V 200)
 - Aktuell: Em 847 004 Stahl Gerlafingen

Neu bei ESU:

Mit dem Modellangebot unter dem Namen «Pullman» werden historische Eilzugwagen deutschen Ursprungs in H0 angeboten. Anbieter wird ESU im Bereich der Spur 1 mit einer Nohab-Diesellokomotive und in der Spurweite G mit Fahrzeugen der Rhätischen Bahn.

Es bleibt spannend!



Bild 29 Mit der Armaturenbeleuchtung sind stimmungsvolle Nachtaufnahmen möglich. Eine Begegnung der beiden Lokomotiven ist im RB Basel SBB denkbar.